

Antragsteller

Name, Vorname

Telefonnummer

Straße, Haus-Nr.

Mobil-Nummer

Plz., Ort

Stadtverwaltung Dormagen
F 20/22 – Steueramt

E-Mail: steueramt@stadt-dormagen.de

41538 Dormagen

Meldung über den Einbau eines Wasserzwischenmessers

Hiermit bestätige ich, dass auf meinem Grundstück in Dormagen

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

ein fest installierter Zwischenzähler (**Rohr-Uhr-Rohr**) zur Erfassung der nicht in den öffentlichen Kanal eingeleiteten Wassermengen eingebaut wurde.

Die abzusetzenden Wassermengen werden verbraucht für _____
(z.B.: Gartenbewässerung)

Angaben zum Wasserzähler (bitte vollständig ausfüllen):

Hersteller, Typ: _____ Wasserzähler-Nr.: _____

eingebaut am: _____ geeicht bis: _____

Zählerstand (bei Einbau): _____ Zählerstand (bei Wechsel): _____

Die Entnahmestelle befindet sich: _____
(z. B.: im Garten, Keller, Garage etc.)

Ich versichere, dass von dieser Entnahmestelle bezogenes Wasser nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

Alle Zapfstellen, die über einen Zähler zur Reduzierung der Schmutzwassergebühren angeschlossen sind, müssen sich an einer Stelle befinden, von der eine Einleitung nicht direkt (z.B.: Waschbecken, Dusche, Schwimmbad, Toilette, Waschmaschine) oder indirekt (z. B.: Gefälle zum Straßenkanal) möglich ist. Zur Füllung von Schwimmbädern darf die Wasserentnahme nicht über einen solchen Zähler erfolgen, da Schwimmbadwasser aufgrund der entsprechenden Aufbereitung und Nutzung zu Schmutzwasser wird, welches bei Austausch dem Kanal zuzuleiten ist.

Mir ist bekannt, dass bei falschen Angaben meinerseits eine strafbare Abgabenhinterziehung nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Anlagen

Rechnungskopie des Wasserzwischenmessers

Foto des eingebauten Wasserzwischenmessers (Zähler und Anschlüsse)

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers